

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

| | |
|-----------------------|---|
| Gremium | Runder Tisch Jugendbeteiligung |
| Sitzungsart | öffentlich |
| Sitzungsnummer | JuBe/03/2019 |
| Sitzungsdatum | Mittwoch, 18.09.2019 |
| Sitzungsbeginn | 17:30 Uhr |
| Sitzungsende | 19:40 Uhr |
| Sitzungsort | Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1 |

Teilnehmerverzeichnis:

| Teilnehmer | Bemerkung |
|------------|-----------|
|------------|-----------|

Vorsitzender

| | |
|------------------------------|--|
| Bürgermeister Peter Reichert | |
|------------------------------|--|

Verwaltungsmitglieder

| | |
|--------------------------|--|
| Angestellter Karl Emig | |
| Angestellte Birgit Exner | |
| Angestellte Anke Steck | |

sonstige Gemeinderatsmitglieder

| | |
|-------------------------------|--|
| Stadtrat Klaus Eiermann | |
| Stadträtin Bettina Greif | |
| Stadtrat Christian Kaiser | |
| Stadtrat Patrick Schottmüller | |

sonstige Sitzungsteilnehmer

| | |
|-----------------|------------|
| Tim Kirchgeßner | Depot 15/7 |
| Lukas Ludebühl | |
| Claudia Richter | Presse |
| Marcus Deschner | Presse |

Jugendliche laut Liste

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnung:

- TOP 1 Woche der Wiederbelebung
Defi-Netz Eberbach
- TOP 2 Instagramseite "Jugend.ebb"
- TOP 3 Sachstandsbericht Skaterpark
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

TOP 4.1 Bildungsausflug

Niederschrift:

| | |
|---|--|
| Top 1 Woche der Wiederbelebung Defi-Netz Eberbach | |
|---|--|

Vorstellung eines Defibrillators durch den leitenden Notarzt Schottmüller sowie Hinweise, wie wichtig es ist, im Notfall schnell zu handeln und etwas zu tun.

| | |
|--------------------------------------|--|
| Top 2 Instagramseite "Jugend.ebb" | |
|--------------------------------------|--|

Jugendliche teilen mit, dass eine Instagramseite „Jugend.ebb“ eingerichtet wurde

- hier können „Stories“ hochgeladen und kommentiert werden
- verschiedene Anfragen wurden gestellt
 - o Zusammenfassung im Anhang

Jugendliche haben zudem in den verschiedenen Schulen den RT Jube vorgestellt und Plakate aufgehängt.

Es gibt eine App, in der anonym kommuniziert werden kann

- Wäre das mit der Verwaltung ok?
 - o Weder der Bürgermeister noch die Verwaltung kommunizieren mit anonymen Teilnehmern
 - o Verwaltung will offene Kommunikation
- Für das Sammeln von Vorschlägen ist Anonymität ok. Das kann über die Jugendlichen erfolgen
 - o Jugendliche, die am Runden Tisch teilnehmen entscheiden, welche Themen an die Verwaltung herangetragen und diskutiert werden

Jugendliche wollen bei den Themen „mitgenommen“ und einbezogen werden

- Es sollen Fakten bekanntgegeben werden, damit Jugendliche wissen, an was man ist

Jugendliche würden sich auch gerne mal im Gemeinderat vorstellen.

| | |
|---------------------------------------|--|
| Top 3 Sachstandsbericht Skaterpark | |
|---------------------------------------|--|

Aus Sicht der Jugendlichen wäre es schön, wenn Skaterpark, Bike- und Dirtpark irgendwie zusammengeführt werden könnte, da auch die Personengruppen untereinander befreundet sind bzw. Schnittstellen bestehen.

Grundgedanke aus letzter Sitzung, die Skateranlage in Richtung Depot 15/7 zu verlegen muss diskutiert werden

- Entwicklung Neckarlauer ist in Arbeit. Hier gibt es viele Aufgaben abzuarbeiten. So ist auch beim Finanzamt ein Plan vorzulegen. Dieser Plan beinhaltet z.B. die Skateranlage am Neckarlauer.
 - o Deshalb ist auch vorgesehen, die Planungen am Neckarlauer voranzutreiben und nicht unbedingt der Standort beim Depot 15/7
 - o Standort Neckarlauer soll jetzt mal weiterverfolgt werden, außerhalb der Gesamtkonzeption Neckarlauer

- Dies soll jedoch im Rahmen der weiteren Entwicklung im Gemeinderat diskutiert werden
 - Den Jugendlichen ist der Standort in der Zwischenzeit egal, Hauptsache es wird etwas gemacht
- In der ganzen Diskussion um den Skatepark darf jedoch die Zusage für JuZ, dass das Jugendhaus evtl. auch beim Depot 15/7 angegliedert werden könnte, nicht vergessen werden. Das JuZ nicht aus den Augen verlieren.

Jugendliche nehmen Kontakt mit Verwaltung auf und besprechen weitere Vorgehensweise.

| | |
|------------------------------------|--|
| Top 4 Mitteilungen und Anfragen | |
| Top 4.1 Bildungsausflug | |

Bilderpräsentation der Jugendlichen zum Bildungsausflug nach Auschwitz.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Anke Steck